

übergekommen, um das alte Leben auf jungem Boden neu zu beginnen. Alle lachten über den kecken Burschen, der dort in der Ecke saß, die Wehmut des ersten langen Abends war gebrochen, und am anderen Tage schien die Sonne auf ein weites fruchtbares Land, die neue Heimat des alten Samens drinnen im dunklen Winkel der Stube und der kleinen Maus, die mit ihm den Weg über das weite Meer herübergefunden.

Aglaia von Enderes.

Ein Geld der Wissenschaft.

„Lieber Sohn! lieber Sohn! Der Junge hat schon wieder brennen lassen und ist eingeschlafen. Er zündet uns gewiß einmal das Haus über dem Kopfe an!“ So rief die Mutter des Dr. Kilian Stobäus, seinerzeit ein berühmter Professor der Naturwissenschaften zu Lund in Schweden. Trotzdem Mitternacht vorüber war, saß der Professor doch noch an seinem Studiertische; stürmte aber nun sogleich davon, um wie das Donnerwetter dreinzufahren. Hatte er sich doch lange geweigert, den sonderbaren Studenten in sein Haus zu nehmen, es war etwas Verschlissenes an dem Jungen, das dem Professor sogleich mißfiel, der mit einem Auge — das andere war längst erblindet — besser beobachtete als andere mit zweien. „Der leichtsinnige Patron, der Siebenschläfer, gleich muß er fort! nein — gleich nicht, es ist ja finstere Nacht, aber morgen Früh gewiß — nein Früh nicht, es ist zu kalt, aber nach dem Frühtrunk gewiß, ganz gewiß!“

So brummte und schalt der mürrische Gelehrte, während er vorwärts tappte. Nun öffnete er die Thüre, die in des Studenten Kämmerlein führte, aber an der Schwelle blieb er wie gebannt stehen. Den Rücken ihm zugewandt saß der